

Hannover-Kirchrode; Fabrikant Louis Eilers, Hannover-Herrenhausen; Rechtsanw. u. Notar Aug. Bode-mann, Hannover; Obering. H. C. Hoting, Neuß.

**Gegründet:** 3./4. bzw. 6./6. 1922; eingetr. 31./7. 1922. Firma bis 22./10. 1922: Maschinenfabrik Langen-hagen, dann bis 7./10. 1930: Graue Maschinenfabrik Langenhagen Akt.-Ges.

**Kapital:** 500 000 RM in 6750 Akt. zu 20 RM, 1154 Akt. zu 100 RM, 488 Akt. zu 200 RM u. 152 Akt. zu 1000 RM.

**Bilanzen** wurden seit 1929 nicht mehr bekannt-gegeben.

**Dividenden 1927—1928:** 4, 4 %.

## Werkzeug-Export Akt.-Ges., Langenhaus b. Lüttringhausen. (In Konkurs.)

Nachdem die G.-V. vom 24./9. 1925 die Liq. der Ges. beschlossen hatte, mußte über das Vermögen der Ges. am 27./10. 1925 das Konkursverfahren eröffnet werden. **Konkursverwalter:** Dr. Werner Boose, Lüt-

tringhausen. Das Konkursverfahren wurde am 14./1. 1929 eingestellt, weil eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Masse nicht vorhanden ist. Amtliche Firmenlöschung liegt noch nicht vor.

## Peiner Maschinenbau Aktiengesellschaft.

Sitz in Lehrte bei Hannover.

**Vorstand:** Joseph Kolde.

**Prokurist:** Obering. Hans Gammel.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bankier Otto Meyer, Kaufmann Hans Polstorff, Frau Fabrikbes. Erna Bade, Peine.

**Gegründet:** 10./9. 1921; eingetragen 27./10. 1921. Sitz früher in Hanover. Firma bis 28./11. 1927: Tief-bohrbedarf Akt.-Ges., dann bis 8./8. 1930: Peiner Ma-schinenbau Akt.-Ges. Bade & Co.

**Zweck:** Fabrikation u. Vertrieb von Bohrmasch., Bohrgeräten, Bohrzubehörteilen u. sämtlichen das Bohr-gewerbe betr. Artikeln; ferner die Fortführung des bisher unter der Firma Peiner Maschinenbau Gesell-schaft Bade & Co. in Peine betriebenen Unternehmens.

**Kapital:** 1 000 000 RM in 1000 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 3 Mill. M. Erhöht lt. G.-V. v. 20./11. 1922 um 17 Mill. M in 100 Aktien Lit. B zu 100 000 M, 500 Lit. C zu 10 000 M u. 2000 Lit. D zu 1000 M, ausgegeben zu pari. — Die G.-V. v. 1./12. 1924 beschloß Umstell. von 20 Mill. Mark auf 1 200 000 RM in 5000 Aktien zu 60 RM, 500 Aktien zu 600 RM u. 100 Aktien zu 6000 RM. — Lt. G.-V. v. 9./11. 1927 Herabsetz. des A.-K. um 800 000 RM, also von 1 200 000 RM auf 400 000 RM u. Erhöh. um 600 000 Reichsmark 1 000 000 RM durch Ausgabe von 600 St.-Akt. zu 1000 RM. Das gesamte A.-K. ist jetzt in Aktien zu 1000 RM eingeteilt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanzen** wurden seit 1930 nicht mehr bekannt-gegeben.

**Dividenden 1927—1929:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Maschinenfabrik Hogenforst Aktiengesellschaft.

Sitz in Leipzig, Friedrich-List-Straße 5.

**Vorstand:** Komm.-Rat M. R. Polter, Dipl.-Ing. H. G. Polter.

**Aufsichtsrat:** Rechtsanw. Dr. jur. Hugo List, Bücherrevisor Oskar Jacobi, Fabrikbes. Curt Mosen-thin, Leipzig.

**Gegründet:** 4./4. 1928; eingetr. 10./5. 1928.

**Zweck:** Herstellung u. Vertrieb von Maschinen u. Apparaten aller Art für die graphische u. Papier-industrie, Betrieb, Erwerb u. Pachtung von Maschinen-fabriken u. verwandten Unternehmungen, insbes. Pach-

tung der von der Firma A. Hogenforst Kommandit-gesellschaft in Leipzig betriebenen Maschinenfabrik.

**Kapital:** 200 000 RM in 200 Akt. zu 1000 RM.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanzen** wurden seit 1930 nicht mehr bekannt-gegeben.

**Dividenden:** Bisher 0 %.

**Zahlstelle:** Ges. Kasse.

## Maschinenfabrik Kiessling Aktiengesellschaft.

Sitz in Leipzig W 31, Weißenfelser Straße 69—71.

**Vorstand:** Franz Jahn.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bankier Hans Kroch; Stellv.: Staatsbank-Dir. Wilhelm Schaumburg, Geheimrat Dr. jur. Paul Bach, Bank-Dir. Georg Kosterlitz, Bank-Dir. Carl Meiners, Patentanwalt Dr.-Ing. Berthold Monasch, Bank-Dir. Johannes Merz, Leipzig.

**Gegründet:** 26./1. 1921; eingetragen 16./4. 1921. Firma lautete bis 23./12. 1926: Braun, Grütze & Co. Akt.-Ges.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Waren und sonstige Handelsgeschäfte für eigene und fremde Rechnung, insbesondere Fortführung der bisher von der Fa. E. Kiessling & Co. betriebenen Maschinenfabrik.

**Entwicklung:** 1926 Uebernahme der Holz-bearbeitungsmaschinenfabrik E. Kießling & Co. in Leip-zig und Angliederung der Holzbearbeitungsmaschinen-Abteilung der Deutschen Werke in Spandau. 1929 Uebernahme der Kaufmannshaus A.-G., Hamburg, durch Fusion (Umtausch der Aktien im Verhältnis 1:1). Da die Maschinenfabrik Kiessling bereits 3 000 000 RM des A.-K. der Kaufmannshaus A.-G. Hamburg (A.-K.

4 000 000 RM) besaß, erfolgte zwecks Durchführung der Fusion Erhöhung des A.-K. um 1 000 000 RM. — Die Ges. war persönlich haftender Gesellschafter der Firma Max Ketterer und der Fa. Louis Augustin, Leipziger Teigteilmaschinen- und Backofen-Baufabrik in Leipzig. Beide Beteiligungen wurden 1931 abgestoßen.

**Kapital:** 1 000 000 RM in Aktien zu 100 RM.

Urspr. 1 000 000 M in 1000 Aktien zu 1000 M, 1922 er-höh auf 5 000 000 M, 1923 erhöht um 45 000 000 M. Die Kapital-Umstellung erfolgte von 50 000 000 M auf 500 000 Reichsmark durch Zusammenlegung der Akt. (2:1) und Umwert. des Nennbetrags von 1000 M auf 20 RM. — Laut G.-V. v. 28./4. 1927 erhöht um 500 000 RM in Aktien zu 100 RM, div.-ber. ab 1./1. 1927, den Aktien im Verh. 1:1 zu 112 % angeboten. Zwecks Durchführung der Fusion mit der Kaufmannshaus A.-G. zu Hamburg beschloß die G.-V. v. 17./6. 1929 Erhöhung des A.-K. um 1 000 000 RM in 10 000 St.-Akt. A zu 100 RM. — Die G.-V. v. 28./7. 1929 beschloß Auflösung des über 10 % des neuen Grund-Kapitalausgehenden Teils des R.-F., Herabsetz. des Grund-Kap. in erleichterter Form von 2 000 000 RM auf 1 000 000 Reichsmark durch Zusammenlegung von Aktien, ferner Umwandlung der 5000 RM Vorz.-Akt. in St.-Akt. unter